

In Aufstiegsrausch gespielt

Handball 1. Liga/NLB Zofingen besiegt auch Siggenthal/Vom Stein 33:19

VON MICHAEL WYSS

«Das sollte es eigentlich gewesen sein», sagte Zofingens Spielmacher und Geburtstagskind Fabian Müller nach dem Kanter Sieg gegen Siggenthal, «es müsste schon mit dem Teufel zu- und hergehen, dass es für den Aufstieg nicht reicht.» Dem ist tatsächlich so, denn der TVZ führt nach drei von fünf Runden die Tabelle mit sechs Punkten vor Horgen und Siggenthal mit je vier Zählern an. Da das Torverhältnis der Thutstädter derart gut ist und Horgen und Siggenthal in der Aufstiegsrunde noch aufeinander treffen, hat das Team von Trainer Samir Sarac die Promotion für die NLB bereits jetzt praktisch geschafft.

Nur Anfangsphase war spannend

Und dies in überzeugender Art und Weise. Die Siggenthaler, die den Zofingern in der Qualifikation die einzigen beiden Niederlagen zugeführt hatten, konnten nur gerade in den ersten 20 Minuten mithalten. «In der Startphase waren wir noch ein bisschen nervös», erklärte Fabian Müller, weshalb sein Team nach einer guten Viertelstunde mit 5:8 zurücklag, «dann haben wir uns aber kontinuierlich gesteigert und dank einer guten Defensive inklusive einer starken Goalieleistung den Gegner unter Zugzwang gebracht.» Und mit diesem Druck – und wahrscheinlich auch mit dem Gefühl der Euphorie nach dem hervorragenden Start – kamen die Gäste nicht zurecht. Während Siggenthal/Vom Stein zwischen der 17. Minute und der Pause nur noch zwei Treffer gelangen, legte der TVZ einen Zacken zu und zog bis auf 15:10 davon.

Zu Beginn der zweiten Hälfte probierte es der Gast mit einer Manndeckung auf Christoph Hert, an der Überlegenheit der Zofinger änderte sich aber nichts. Im Gegenteil, die Einheimischen spielten sich nun in einen Rausch, während Siggenthal



Zofingens Fabian Müller setzt sich gegen zwei Siggenthaler durch. MAWY

immer mehr abbaute. Auf der einen Seite gelang so ziemlich alles, auf der anderen Seite so ziemlich nichts. Deshalb war nach 35 Minuten der Vergleich der beiden bis dahin noch ungeschlagenen Teams bereits entschieden. Und selbst mit dem Wissen um den Sieg liessen die Zofinger nicht nach. Der TVZ spielte weiter souverän und geduldig und vergrösserte den Vorsprung bis auf 14 Tore.

Als ob der Gast aus Siggenthal noch nicht genug Demütigung erlebt hatte, kam es in der 58. Minute zu zwei für diese Partie so typische Szenen.

Nur wenige Sekunden nachdem der eingewechselte Zofinger Torhüter Charly Wilhelm einen Penalty pariert hatte, befanden sich die Gastgeber bereits wieder im Vorwärtsgang. Christoph Hert fasste sich aus dem Rücken ein Herz, der Ball wurde abgeleckt und trudelte an Siggenthal-Goalie Schöpfer vorbei ins Tor.

Spiele die Zofinger so weiter, besteht kein Zweifel, dass der Aufstieg bereits am Samstag in Pratteln endgültig gefeiert werden kann. Der Abschluss gegen Möhlin wäre dann nur noch ein weiterer Grund zum Feiern.



Jérôme Oswald (links) hält Schöfflands Renato Steffen zurück. OL

Die «ruhenden Bälle»

Fussball 2. Liga inter Schöffland unterliegt Thalwil mit 1:3.

VON LEROY RYSER

Bei Dauerregen verliert der SC Schöffland gegen den Tabellennachbarn FC Thalwil mit 1:3. «Heute wäre sicherlich mehr möglich gewesen», sagte SCS-Trainer Hansruedi Birrer und sah die beiden Tore nach ruhenden Bällen als Knackpunkt im Spiel.

Schöffland gegen Thalwil, eine Direktbegegnung im Kampf gegen den Abstieg. Vor der Partie trennte die beiden Teams nur ein Punkt, was viel Spannung versprach. Diesen Erwartungen wurde die Partie auch früh gerecht, so fielen in den ersten 20 Minuten gleich zwei Tore. Das Heimteam konnte dabei in der 13. Minute vorlegen. Sandro Zürcher verwertete per Kopf nach einem Hasler-Eckball.

Die Aargauer erwischten den besseren Start und hatten mehr Ballbesitz. Schöfflands Führung wirkte aber wie ein Weckruf für die Thalwiler. Nicht nur den Ausgleich, welcher in der 16. Minute durch Marco Mastrobardino per Kopf erzielt wurde, sogar das Führungstor konnte Marcel Häcki in der 35. Minute für den Gast erzielen. Vor allem das zweite Gegentor war sehr ärgerlich. Dawid Skrzypczak führte dabei im Zentrum den Ball vor seinen Füssen und liess ihn

sich abluksen. Als Reaktion musste er – um vermeintlich Schlimmeres zu vermeiden – ein Foul in Kauf nehmen, welches zum Freistoss und so zur Vorlage für Häcki wurde, der zum 2:1 einnicken konnte.

«Wir fanden nicht mehr ins Spiel»

Unmittelbar nach Beginn der zweiten Halbzeit waren die Bemühungen des Teams von Hansruedi Birrer ersichtlich, so schnell wie möglich die Partie zu wenden. Der Gastgeber erhöhte den Druck und machte das Spiel schnell. Zwar war es den Thalwilern zuerst nicht möglich, dieses Tempo mitzugehen, doch war die Ausbeute aus der höheren Prozentzahl an Ballbesitz für den SCS zu karg. Zu viele Abspielfehler schlichen sich im Spielaufbau ein, weshalb nur selten Chancen entstehen konnten. Der FC Thalwil seinerseits war erfolgreicher und gelangte erneut zum Erfolg. Ein Freistoss wurde in der 70. Minute auf Höhe des Elfmeterpunktes von Häcki abgelenkt, was zum 1:3-Schlussresultat führte. «In der zweiten Halbzeit zeigten wir in der Offensive zu wenig Überzeugung und waren daher zu schwach, um erneut ins Spiel zu finden», sagte Hansruedi Birrer, «daneben haben wir in den wichtigen Situationen in der Defensive zu spät reagiert.» Ausserdem habe der gute Gegner die Chancen konsequenter ausgenutzt.

Ein Arbeitssieg

Fussball 2. Liga AFV Alles andere als ein Spaziergang war für Tabellenführer Entfelden die Partie gegen Frick. Von Beginn weg spielten die Fricktaler aufsässig auf, während der Gastgeber nie zu seinem erhofften Spiel fand. Der Leader führte von Beginn weg die spielerisch feinere Klinge und kam bereits in der 9. Minute zu einer ersten grossen Chance, doch Frick-Keeper Claudio Deiss vermochte den Schuss von Athde Kadrijaj über die Latte zu lenken. Frick agierte aus einer verstärkten Abwehr und blieb mit schnellen Gegenangriffen jederzeit gefährlich. So auch in Minute 28, als Livio Buchser einen Weitschuss von Luca Vigliotta entschärfte. Kurz vor der Pause brachte FCE-Trainer Roger Wehrli Dejan Stankovic ins Spiel, und diese Einwechslung entpuppte sich als Glückstreffer.

In der 57. Minute trat Stankovic aus 25 Metern zu einem Freistoss an und der Ball zischte an Freund und Feind vorbei zum 1:0 ins Netz. Entfelden war in der Folge spielbestimmend, dennoch blieben gefährliche Torszenen weitgehend aus. Für die Entscheidung zeichnete erneut Stankovic verantwortlich, als er in der 81. Minute auf Flankenball von Arshik Ahmetaj mit einem sehenswerten Fallrückzieher aus kürzester Distanz zum 2:0-Endstand traf. «Heute haben wir schlecht gespielt und dennoch gewonnen. Dies ist ein gutes Zeichen und mehr kann ich über dieses Spiel nicht sagen», so ein bedingt zufriedener Roger Wehrli. Vier Runden vor dem Ende führt sein Team die Tabelle weiterhin vier Zähler vor Verfolger Kölliken an. Somit dürften diese beiden Kontrahenten den Aufsteiger unter sich ausmachen. (BHA)

Service

Fussball	
1. Liga, Gruppe 2:	
Basel U21 - Old Boys	0:1
Münsingen - Dornach	3:1
Schötz - Solothurn	3:2
Zürich U21 - Breitenrain	0:0
Grenchen - Zofingen	1:2
Wangen b.O. - Grasshoppers U21	3:2
Thun Berner Oberland U21 - Laufen	2:3
Bümpliz - Muttenz	2:3

1. Schötz *	29	17	7	5	58:26	58
2. Breitenrain *	29	16	7	6	47:33	55
3. Zürich U21	28	15	8	5	53:28	53
4. Basel U21	29	13	8	8	66:33	47
5. Grasshoppers U21	29	14	4	11	55:48	46
6. Thun U21	29	14	3	12	50:50	45
7. Zofingen	29	12	6	11	50:46	42
8. Münsingen	29	11	8	10	42:33	41
9. Muttenz	29	12	4	13	43:62	40
10. Old Boys	29	10	9	10	41:46	39
11. Wangen b.O.	29	10	7	12	41:46	37
12. Solothurn	28	9	8	11	44:45	35
13. Dornach	29	8	8	13	41:51	32
14. Grenchen	29	6	10	13	40:46	28
15. Laufen	29	7	4	18	40:76	25
16. Bümpliz +	29	5	3	21	38:80	18

* = Aufstiegsspiele; + Absteiger

Letzte Spiele: Mittwoch, 18. Mai: Solothurn - Zürich U21 (19.30 Uhr). Dornach - Basel U21 (20.00). – Samstag, 21. Mai, 16 Uhr: Old Boys - Bümpliz. Muttenz - Thun U21. Laufen - Wangen. GC U21 - Grenchen. Zofingen - Zürich U21. Breitenrain - Schötz. Solothurn - Münsingen.

2. Liga inter, Gruppe 5:	
Höngg - Küsnacht	2:1
Seefeld - Wettswil-Bonstetten	1:0
Luterbach - Oerlikon/Polizei	1:0
Schöffland - Thalwil	1:3
Meisterschwanden - Red-Star	0:4
Dulliken - Kosova	0:0
Freienbach - Wettingen 93	3:4

1. Höngg	22	15	2	5	52:33	47
2. Red-Star	22	12	7	3	46:24	43
3. Seefeld	22	12	4	6	28:28	40
4. Oerlikon/Polizei	22	11	5	6	36:27	38
5. Küsnacht	22	11	3	8	42:36	36
6. Kosova	22	10	4	8	35:25	34
7. Wettswil-Bonstetten 22	9	4	9	39:35	31	

8. Freienbach	22	8	5	9	50:38	29
9. Thalwil	22	7	8	7	32:27	29
10. Schöffland	22	7	6	9	40:34	27
11. Wettingen 93	22	8	2	12	37:40	26
12. Luterbach	22	7	4	11	31:51	25
13. Dulliken	22	4	5	13	23:49	17
14. Meisterschwanden	22	1	5	16	23:67	8

Nächste Spiele: Samstag, 21. Mai: Oerlikon/Polizei - Seefeld (16.00 Uhr). Wettswil-Bonstetten - Höngg (16.00). Küsnacht - Freienbach (16.00). Red-Star - Kosova (16.00). Schöffland - Dulliken (17.00). Wettingen - Meisterschwanden (17.00). – Sonntag, 22. Mai: Thalwil - Luterbach (14.30).

Schöffland - Thalwil 1:3 (1:2)
Rütmatten. – 119 Zuschauer. – SR: Benz. – Tore: 13. Zürcher 1:0. 16. Mastrobardino 1:1. 35. Häcki 1:2. 70. Häcki 1:3.

Schöffland: Geissmann; Stutz (66. Stadelmann), Schützel, Boss (43. Bracher), Staubli; Van der Sman, Zahnd, Skrzypczak (46. Märki), Steffen; Hasler, Zürcher.
Thalwil: Arce; Schnyder, Oswald, Lenherr, Seeholzer; Apaydin (62. Barreiro), Häcki, Will, Reiffner; Mastrobardino (85. Castellana), Bickel (91. Geiger).
Bemerkungen: Schöffland ohne Hubeli und Hunziker (beide gesperrt). Thalwil ohne Gasser, Gilli, M. Hasic, Sae Ma Storz (alle verletzt), L. Hasic, Mergola, Reimann und Zimmermann (nicht im Aufgebot). – 43. Boss scheidet verletzt aus. – 51. Lattenschuss Hasler, 92. Lattenschuss Steffen. – Verwarnungen: 39. Stutz (Foul), 77. Reiffner (Foul), 80. Bracher (Foul).

2. Liga AFV:	
Lenzburg - Sarmentorf	4:2
Würenlos - Windisch	2:0
Rothrist - Menzo Reinach	1:0
Wohlen U23 - Suhr	6:0
Entfelden - Frick	2:0

1. Entfelden	18	14	1	3(61)	47:20	43
2. Kölliken	18	12	3	3(46)	41:26	39
3. Lenzburg	18	11	1	6(74)	40:34	34
4. Windisch	18	10	2	6(47)	34:24	32
5. Wohlen U23	18	8	7	3(42)	36:21	31
6. Suhr	18	9	4	5(83)	37:31	31
7. Frick	18	6	5	7(46)	30:35	23
8. Rothrist	18	6	3	9(65)	31:40	21
9. Bremgarten	18	5	3	10(73)	26:34	18
10. Würenlos	18	4	5	9(85)	30:45	17
11. Menzo Reinach	18	2	2	14(44)	21:44	8
12. Sarmentorf	18	2	2	14(54)	24:43	8

Nächste Spiele: Freitag, 20. Mai: Suhr - Kölliken (20.00 Uhr). Windisch - Rothrist (20.00). – Samstag, 21. Mai: Wohlen U23 - Lenzburg (18.00). Bremgarten - Entfelden (18.00). Frick - Würenlos (18.00). – Sonntag, 22. Mai: Menzo Reinach - Sarmentorf (15.15).

Entfelden - Frick 2:0 (0:0)
Schützenrain. – 130 Zuschauer. – SR: Liniger. – Tore: 57. Stankovic 1:0. 81. Stankovic 2:0.

Entfelden: Buchser; Velimirovic, Wehrli, Kojic, Wälty; Kadrijaj (87. Seljmani), Käser, Scherer (41. Stankovic), Ahmetaj; Lopez (82. Kamishaj), Cvijanovic.
Frick: Claudio Deiss; Keller, Rizza, Zurbrügg, Grütter (68. Büchi); Christoph Deiss, Simon Müller, Massenz, Patera, Robin Müller; Vigliotta.

Bemerkungen: Entfelden ohne Gutierrez, Lüscher (beide verletzt), Gashi (gesperrt) und Paladino (abwesend). Frick ohne Voronkov, Gertiser (beide verletzt), Herzog, Jordi (beide gesperrt) und Kessler (abwesend). – Verwarnungen: 51. Velimirovic (Hands), 63. Stankovic (Reklamieren), 70. Massenz (Foul), 77. Kadrijaj (Unsportlichkeit), 93. Rizza (Foul).

2. Liga SKFV:

Blustavia - Däniken-Gretzenbach 6:2. Bellach - Italgrenchen 0:3. Härkingen - Subingen 2:2. Olten - Welschenrohr 3:2. Fulenbach - Gerlafingen 2:2. Wangen - Deitingen 5:1. – **Rangliste:** 1. Welschenrohr 19/40. 2. Subingen 19/38. 3. Blustavia 19/32. 4. Wangen 19/28. 5. Italgrenchen 19/26. 6. Gerlafingen 19/26. 7. Olten 19/26. 8. Fulenbach 19/25. 9. Härkingen 19/24. 10. Bellach 19/22. 11. Deitingen 19/16. 12. Däniken-Gretzenbach 19/15.

3. Liga AFV, Gruppe 1:

Küttigen - Beinwil 1:1. Entfelden II - Zofingen II 0:3. Mladost Aarau - Gränichen 3:6. Oftringen - BESA Reinach 3:0 forfait. Muhen - Gontenschwil 1:2. Schöffland II - Portugues Aarburg 7:1. – **Rangliste:** 1. Oftringen * 19/54. 2. Zofingen II 20/44. 3. Küttigen 20/39. 4. Gränichen 19/37. 5. Schöffland II 19/33. 6. Beinwil 19/24. 7. Gontenschwil 19/23. 8. Mladost 19/21. 9. Entfelden II 20/20. 10. BESA + 22/16. 11. Muhen 19/15. 12. Portugues Aarburg 19/8. – * = Aufstiegsrunde; + = darf nicht an Rückrunde teilnehmen

3. Liga IFV, Gruppe 3:

Wauwil-Egolzwil - Buttisholz 0:2. Dagmersellen - Gunzwil 0:1. Schüpfheim - Reiden 0:1. Nottwil - Altbüron-Grossdietwil 4:2. Nebikon - Triengen abgebrochen. Willisau - Escholzmatt-Marbach 5:2. – **Rangliste:** 1. Gunzwil 19/44. 2. Buttisholz 19/43. 3. Willisau 19/40. 4. Altbüron-Grossdietwil 19/30. 5. Nottwil 19/29. 6. Dagmersellen 19/28. 7. Escholzmatt-Marbach 19/23. 8. Tri-

engen 18/19. 9. Schüpfheim 19/19. 10. Wauwil-Egolzwil 18/16. 11. Reiden 18/16. 12. Nebikon 18/5.

Handball	
Nationalliga A, Abstiegsrunde:	
GC Amicitia - Fortitudo Gossau	35:28
Stäfa - RTV Basel	27:26
Arbon - Suhr Aarau	27:31

1. GC Amicitia *	10	6	1	3	856:792	36
2. Fortitudo Gossau *	10	6	1	3	888:964	29
3. Suhr Aarau *	10	6	1	3	956:969	26
4. RTV Basel *	10	5	1	4	855:918	26
5. Stäfa &	10	5	0	5	912:1007	23
6. Arbon +	10	0	0	10	735:1069	0

* = Ligaerhalt; & = Barrage; + = Absteiger

Aufstiegsrunde 1. Liga/NLB:
Pratteln - Möhlin 22:24
Horgen - Appenzell 45:28
Zofingen - Siggenthal/Vom Stein 33:19

1. Zofingen	3	3	0	0	94:62	6
2. Horgen	3	2	0	1	93:80	4
3. Siggenthal	3	2	0	1	74:78	4
4. Pratteln	3	1	0	2	88:83	2
5. Möhlin	3	1	0	2	66:74	2
6. Appenzell	3	0	0	3	79:117	0

Letzte Spiele: Samstag, 21. Mai: Pratteln - Zofingen (17.00 Uhr). Siggenthal - Horgen (17.00). Möhlin - Appenzell (19.00). – Samstag, 28. Mai: Horgen - Pratteln. Zofingen - Möhlin. – Sonntag, 29. Mai: Appenzell - Siggenthal.

Zofingen - Siggenthal/Vom Stein 33:19 (15:10)
BZZ. – 500 Zuschauer. – SR: Nasser-Rad/Schmidt. – Torfolge: 1:0, 2:2, 3:6, 5:8, 11:8, 12:10, 15:10, 17:10, 20:12, 25:13, 30:18, 33:19. – Strafen: 7-mal 2 Minuten gegen Zofingen, 5-mal 2 Minuten gegen Siggenthal.
Zofingen: Gloor, Wilhelm (ab 50.); Achermann (5/2), Antic (1), Friedli, Gautschi (2), A. Gossweiler (1), Ch. Gossweiler (1), Hert (7/1), Loretz (1), Lanz (2), Müller (5), Nieberg (5), Scholl (3).
Siggenthal: Schöpfer, Müller (31. bis 43.); Anderes, Fischer (1), Hayoz (7/2), Landis, Mathys, Merz (2), Moser (4), Rumpf, Stojakovic (3), Imobersteg (1), Lässer, Schibler (1).
Bemerkungen: Zofingen ohne Hottiger und Steger. Siggenthal ohne Ruffin, Giacomelli (alle verletzt) und Egloff (Ferien). 43. Loretz scheidet verletzt aus. 10. Schöpfer hält Penalty von Hert (2:2). 24. Achermann vergibt Penalty (10:8). 59. Wilhelm hält Penalty von Hayoz (32:18).